

## **Tag der offenen Kapellen in 30 Kapellen und Kirchen der Innerschweiz**

**Samstag, 22. Oktober 2016**

### **Medienmitteilung**

Luzern, 24. Oktober 2016

### **Entdecken und Innehalten**

**Für einen Tag waren Orte der Stille, Besinnung und Einkehr äusserst belebt. Am vergangenen Samstag öffneten 30 Kapellen und Kirchen in der Innerschweiz ihre Pforten, liessen einen Blick hinter Altäre, Kanzeln und Schatzkammern zu und offenbarten ihre Geheimnisse.**

Auch in den Kantonen engagierten sich die Verantwortlichen einer Kapelle am «Tag der offenen Kapellen» des Vereins Sakrallandschaft Innerschweiz. Über 30 Interessierte reisten von Stansstad zu Fuss, per Velo oder mit dem Schiff zur Kapelle Maria in Linden nach Kehrsiten. Christina und Daniel Abry von der Kapellgemeinde Kehrsiten hatten ein abwechslungsreiche Programm zusammengestellt. Grosses Interesse erweckte neben der Ausstellung zur Geschichte der Kapelle die rund 50 biblische Geschichten des japanischen Papiertheaters, sogenannte Kamishibais. Sie vermitteln Religion kindergerecht. Später genossen die grosse Gästeschar den Apéro und nahmen am abschliessenden Gottesdienst teil.

### **30 Orte lockten zahlreiche Besuchende an**

Gesamthaft 30 Kapellen und Kirchen machten beim „Tag der offenen Kapellen“ in der Innerschweiz mit und boten ein abwechslungsreiches Programm. Von Führungen, Vorträgen, Lesungen, Konzerten, Besichtigungen, Gebeten, Wanderungen bis hin zu einer Tiersegnung für Kleintiere und Bastelangebote für Kinder. Rund 1'500 interessierte Besuchende nutzten das vielfältige Angebot und gingen auf Entdeckungsreise. Der Vereinspräsident Walter Wyrsh meinte dazu: „Die ersten Rückmeldungen zeigen, dass das Bedürfnis unsere sakrale Kultur wieder zu entdecken, gross ist. Wir werden prüfen, ob der Tag nicht zu einem fixen Datum im Veranstaltungskalender werden soll“.



[<Bilderlink>](#)

<Bildlegende>

Im Stil des japanischen Papiertheaters Kamishibai erzählte der Sakristan Daniel Abry am «Tag der offenen Kapellen» des Vereins Sakrallandschaft Innerschweiz die Legende der Entstehungsgeschichte der Kapelle Maria in Linden in Kehrsiten. Die Bilder dazu wurden von den Primarschülern von Kehrsiten extra für diesen Tag gemalt.

<Kurzportrait> **Sakrallandschaft Innerschweiz**

Die Zentralschweiz verfügt über viele bekannte und weniger bekannte Wallfahrts- und Pilgerorte sowie kunsthistorisch hochstehende Sakralbauten, die von nationaler Bedeutung sind. Der Verein Sakrallandschaft Innerschweiz wurde im Mai 2014 gegründet. Er vereinigt derzeit 60 sakrale Orte aus der Zentralschweiz und dem Freiamt und setzt sich für die Belebung der sakralen Perlen ein. Dazu entwickelt der Verein gemeinsame Angebote für Kultur-, Architektur und Geschichtsinteressierte sowie Wanderfreunde. Der gemeinsame Auftritt trägt nachhaltig zur Pflege eines wichtigen kulturellen Erbes bei. [www.sakrallandschaft-innerschweiz.ch](http://www.sakrallandschaft-innerschweiz.ch)

\*\*\*

**Weitere Auskünfte an Medienschaffende erteilt gerne:**

Beatrice Suter, Geschäftsstelle, [Verein Sakrallandschaft Innerschweiz](#)  
Tel. +41-79-211 10 44, [medien@sakrallandschaft-innerschweiz.ch](mailto:medien@sakrallandschaft-innerschweiz.ch)